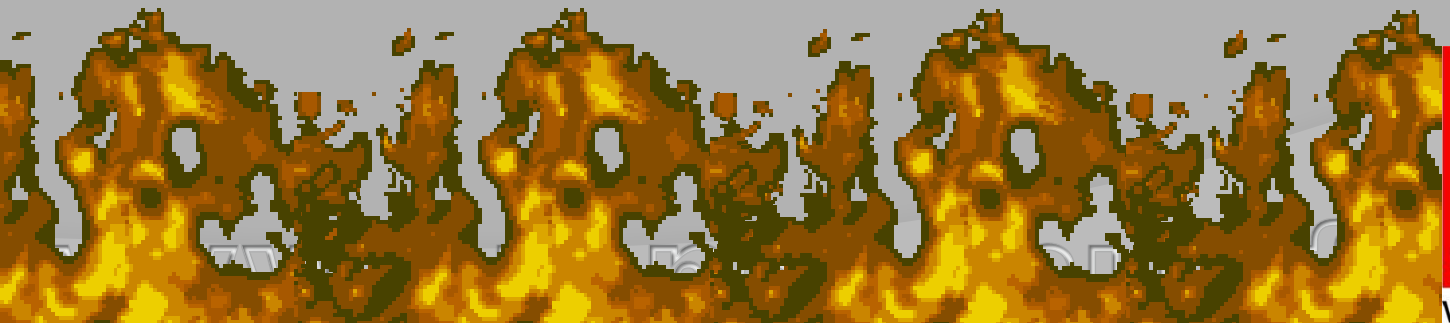
Rudolf MARK

Sonderseminar Eigenkontrolle I

„Überwachung feuergefährlicher Tätigkeiten im Betrieb als Teil der Eigenkontrolle“



BFA
BRANDSCHUTZFORUM AUSTRIA
www.brandschutzforum.at

Wichtige Informationen / INTERNET: www.bsc.st

Start / Kontakt | BSC Brandschutz | BSC Baumeister | Technik u. Recht aktuell | Team / BSC | **Service Downloads** | Impressum

2

- Brandschutz- und Sicherheitsausbildung
- WEBLINKS zu wichtigen Institutionen
- Ausgewählte Partnerunternehmen
- D o w n l o a d s
- Skripten 'BSC' allgemein
- PLUS und MINUS
- Das 11. Gebot
- Sicher(e) Freizeit!
- Brandschutz in der Saison
- Brandschutzprodukte
- Warnung vor...
- Y o u T u b e
- Vor den Vorhang
- Logobox und Zubehör
- GIS extern
- bikee
- G r a z

Was wir entdecken, wollen wir weiter geben!

Dieses Register bietet Ihnen eine Vielfalt an Informationen. Unsere zeitintensiven Recherchen im Zuge unserer Projekte führen uns immer wieder zu sehr interessanten Seiten, die wir Ihnen hier weiter geben möchten. Entweder Sie bekommen Dateien direkt zum download oder Sie werden verlinkt. Jedenfalls ist es uns ein Anliegen, Ihnen die Arbeit im Brandschutz zu vereinfachen, weshalb wir unsere Entdeckungen ohne weiteres weiter geben.
Sollte es aus Sicherheitsgründen eine Passwortabfrage geben (z.B. bei unseren Skripten), dann versuchen Sie es bitte mit dem Passwort *BSC* .
Unser Beitrag also den Brandschutz und die Sicherheit in Österreich immer weiter zu bringen.

Wenn wir Ihnen dadurch eine große Hilfe waren/sind, wären wir froh, wenn Sie uns das wissen lassen - beispielsweise über einen nennenswerten Gästebucheintrag.

Viel Spaß wünscht

Ihr BSC-Team!

3 **Passwort: BSC**

Gefällt mir | Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.

DOWNLOAD
>>> direkt zum Downloadbereich <<<

>>> Neues auf www.bsc.st <<<

TRVB O 117 / 119 / 120 / 121 – Betriebs-BS

Betriebsbrandschutz-TRVBs im Internet*

* Im Hinblick auf das geltende Copyright des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes und der Österreichischen Brandverhütungsstellen für die Technischen Richtlinien für Vorbeugenden Brandschutz (TRVB) weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass wir hier lediglich auf Internetseiten verlinken und eine gegebenenfalls bestehende Copyrightverletzung aufgrund der zur Verfügung gestellten Daten durch die Rechtsträger der jeweiligen Internetseiten zu verantworten sind. Es gelten unsere Bedingungen für Haftungsausschluss und unser Disclaimer. Die Verwendung der über die Links zur Verfügung gestellten Daten liegt in der Eigenverantwortung der Nutzer.

TRVB 001 A/aktuell Definitionen

TRVB O 119/2006 Betrieblicher Brandschutz - Organisation

TRVB O 120/2006 Betrieblicher Brandschutz - Eigenkontrolle

TRVB O 121/2004 Brandschutzpläne

TRVB F 124/1997 Erste und Erweiterte Löschhilfe

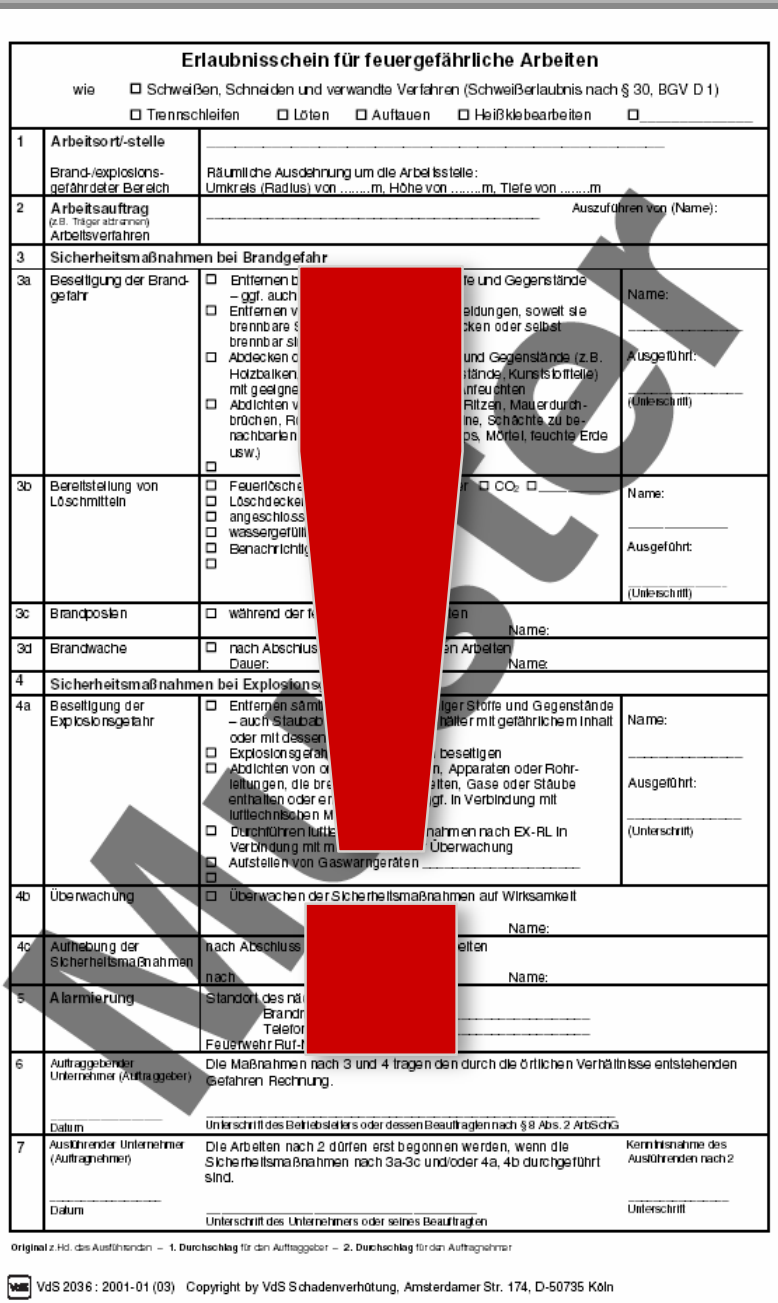
www.brandschutzforum.at

Vorweg

- Es gibt hinsichtlich der Bewertung und Einstufung in Gefährdungsstufen bei feuergefährlichen Tätigkeiten kaum greifbare Beispiele in den einschlägigen Richtlinien (zB VdS RL 2008, TRVB 119 O od. ÖBFV RL), sondern nur die Gefährdungsstufen selbst. Die im Folgenden aufgeführten Möglichkeiten zur Einstufung sind Orientierungshilfen aus der Sicht eines Brandschutzsachverständigen, die für die jeweilige Situation vor Ort eine Hilfestellung bieten können.

www.brandschutzforum.at

Freigabe feuergefährlicher Tätigkeiten



Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten

wie ☐ Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren (Schweißerlaubnis nach § 30, BGV D 1)
☐ Trennschleifen ☐ Löten ☐ Auftauen ☐ Heißklebearbeiten ☐_____

1	Arbeitsort/-stelle Brand-/explosionsgefährdeter Bereich	_____ Räumliche Ausdehnung um die Arbeitsstelle: Umkreis (Radius) von .....m, Höhe von .....m, Tiefe von .....m	
2	Arbeitsauftrag (z.B. Träger abtrennen) Arbeitsverfahren	_____ Auszuführen von (Name):	
3	Sicherheitsmaßnahmen bei Brandgefahr		
3a	Beseitigung der Brandgefahr	☐ Entfernen b… …fe und Gegenstände – ggf. auch … ☐ Entfernen v… …eidungen, soweit sie brennbare S… …cken oder selbst brennbar sin… ☐ Abdecken o… …und Gegenstände (z.B. Holzbalken, …itände; Kunststoffteile) mit geeigne… …nfeuchten ☐ Abdichten v… …Ritzen, Mauerdurch-brüchen, Fu… …ne, Schächte zu benachbarten …ps, Mörtel, feuchte Erde usw.) ☐	Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift)
3b	Bereitstellung von Löschmitteln	☐ Feuerlösche… …r ☐ CO_2 ☐_____ ☐ Löschdecken… ☐ angeschloss… ☐ wassergefüll… ☐ Benachrichtig… ☐	Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift)
3c	Brandposten	☐ während der …ten Name:	
3d	Brandwache	☐ nach Abschluss …en Arbeiten Dauer: Name:	
4	Sicherheitsmaßnahmen bei Explosions…		
4a	Beseitigung der Explosionsgefahr	☐ Entfernen sämtl… …iger Stoffe und Gegenstände – auch Staubab… …hälter mit gefährlichem Inhalt oder mit dessen … ☐ Explosionsgefah… …beseitigen ☐ Abdichten von o… …n, Apparaten oder Rohrleitungen, die bre… …elten, Gase oder Stäube enthalten oder er… …gr. in Verbindung mit luftfremden M… ☐ Durchführen lufttech… …nahmen nach EX-RL in Verbindung mit m… Überwachung ☐ Aufstellen von Gaswarngeräten _____ ☐	Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift)
4b	Überwachung	☐ Überwachen der Sicherheitsmaßnahmen auf Wirksamkeit Name:	
4c	Aufhebung der Sicherheitsmaßnahmen	nach Abschluss …elten nach Name:	
5	Alarmierung	Standort des nä… Brandr… _____ Telefon _____ Feuerwehr Ruf-N…	
6	Auftraggebender Unternehmer (Auftraggeber)	Die Maßnahmen nach 3 und 4 tragen den durch die örtlichen Verhältnisse entstehenden Gefahren Rechnung. _____ _____ Datum Unterschrift des Betriebsleiters oder dessen Beauftragten nach §8 Abs. 2 ArbSchG	
7	Ausführender Unternehmer (Auftragnehmer)	Die Arbeiten nach 2 dürfen erst begonnen werden, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nach 3a-3c und/oder 4a, 4b durchgeführt sind. _____ _____ Datum Unterschrift des Unternehmers oder seines Beauftragten	Kenntnisnahme des Ausführenden nach 2 _____ Unterschrift

Original z.Hd. des Ausführenden – 1. Durchschlag für den Auftraggeber – 2. Durchschlag für den Auftragnehmer

VdS 2036 : 2001-01 (03) Copyright by VdS Schadenverhütung, Amsterdamer Str. 174, D-50735 Köln

Muster

- Vor der Aufnahme feuergefährlicher Arbeiten muss die ausführende Fachkraft eine Freigabe durch den Auftraggeber oder dessen (Brandschutz)Beauftragten erhalten!
  (Inhalt der anerkannten Regeln der Technik sowie Versicherungsbest.)
- FREIGABESCHEIN (TRVB, VdS, etc.)

chutzforum.at

Gefährdungsbereiche …

… sind abhängig von der Art des Verfahrens

Manuelle feuergefährliche Arbeiten	Seitlicher Radius R_{normal} Arbeitshöhe $\leq$ 2 m	Abstand (A) nach oben
Löten, Heißkleben	2 m	2 m
Schweißen Gas und Lichtbogen	7,5 m	4 m
Brennschneiden unabhängig vom Gasstrahldruck	10 m	4 m
Trennschleifen	6 m	3,5 m
Anmerkung: Arbeitshöhe $\geq$ 2 m: $R_{gross} = R_{normal} + {}^1/_2 \cdot (H - 2\ m)$ H = Höhe der Arbeitsstelle über der Ebene		

www.brandschutzforum.at

Gefährdungseinstufung – aber wie?

Österreichischer Bundesfeuerwehrverband	Die österreichischen Brandverhütungsstellen	TRVB O 119
TECHNISCHE RICHTLINIEN VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ		

Betrieblicher Brandschutz Organisation

INHALTSÜBERSICHT

1. Allgemeines
2. Begriffsbestimmungen
3. Anwendung
4. Brandschutzbeauftragter
5. Brandschutzwart
6. Alarmorganisation
7. Brandgefährliche Tätigkeiten
8. Hinweis auf zit. Gesetze, NORMEN u. Richtlinien

www.brandschutzforum.at

Gefährdungseinstufung – aber wie?

7.4 Beaufsichtigung

7.4.1 Geringes Brandrisiko

Wenn Arbeiten in brennbarer Umgebung durchgeführt werden, muß neben dem Ausführenden selbs … erin-gem Brandrisiko (wenn Ausführender und Überwacher einen allfälligen Brand mit den bereitgestellt … tteln löschen könnten) mindestens eine Person(3) mit der verantwortlichen Überwachung der Tätigkeiter … und ständig an der Arbeitsstelle anwesend sein.

7.4.2 Mittleres Brandrisiko

Ist zu erwarten, daß das Arbeitspersonal einen durch die brandgefährliche Tätigkeit entstandenen Br … nicht löschen kann, so hat eine Brandsicherheitswache der Feuerwehr oder feuerwehrgleichwertiges, sp … gebil-detes und ausgerüstetes Personal(4), alle gefährdeten Stellen während der Arbeiten und noch einen … senen Zeitraum darüber hinaus zu überwachen.

7.4.3 Hohes Brandrisiko

Reichen die Mittel der Ersten und Erweiterten Löschhilfe zur Gefahrenabwehr nicht aus, so hat die (B …) Feu-erwehr für die Dauer der Arbeiten die notwendigen Löschgeräte vor Ort einsatzbereit zu halten

(3) Kenntnisse der Brandgefährdungen durch diese Tätigkeiten, Ausbildung in Erster Löschhilfe, Unterweisung über das Verhalten im Gefahrenfall, Kenntnisse über Alarmauslösungen

(4) Feuerwehrgrundausbildung, Kenntnisse der Brandgefährdungen durch diese Tätigkeiten, Erfahrungen in d … ämp-fung, ausreichende Mittel zur Brandbekämpfung

TRVB 119 O 06

www.brandschutzforum.at

Gefährdungsstufe „geringes Risiko"

- **Geringes Brandrisiko**
  - Ausführender und Überwacher können einen allfälligen Brand voraussichtlich selbst löschen
  - Mind. eine Person als Überwacher
  - Voraussetzungen Überwacher:
    - Kenntnisse der Brandgefährdung
    - Ausbildung in Erster Löschhilfe
    - Unterweisung über Verhalten im Gefahrenfall
    - Kenntnisse über Alarmauslösung
- **Beispiele**
  - eingerichteter Schweißarbeitsplatz,
  - unterwiesene Tätigkeiten am eigenen Arbeitsplatz,
  - Heißarbeiten in ausgeräumten Bereichen,
  - kurzzeitige, zugelassene und geprobte Effekte, etc.

www.brandschutzforum.at

Gefährdungsstufe „geringes Risiko“

Gefährdungsstufe „mittleres Risiko“

- **Mittleres Brandrisiko**
  - Arbeitspersonal kann einen entstandenen Brand voraussichtlich nicht selbst löschen
  - Brandsicherheitswache der Feuerwehr oder gleichwertiges, speziell ausgebildetes Personal
  - Überwachung während der Arbeiten und einen angemessenen Zeitraum darüber hinaus
  - Voraussetzung Brandsicherheitswache
    - Feuerwehrgrundausbildung
    - Kenntnisse der Brandgefährdung durch die Tätigkeit
    - Erfahrungen in der Brandbekämpfung
    - Ausreichende Mittel zur Brandbekämpfung
- **Beispiele**
  - klassische Heißarbeiten außerhalb des eingerichteten Schweißarbeitsplatzes,
  - Arbeiten in Bereichen mit (geringfügigen) Brandlasten,
  - Arbeiten in Schächten, Kanälen, an Technischen Anlagen,
  - Geschoss- oder Brandabschnittsübergreifende Bereiche,...

www.brandschutzforum.at

Gefährdungsstufe „mittleres Risiko“

Gefährdungsstufe „hohes Risiko"

- **Hohes Brandrisiko**
  - Mittel der Ersten und Erweiterten Löschhilfe reichen zur Gefahrenabwehr nicht aus
  - (Betriebs-) Feuerwehr muß die notwendigen Löschgeräte für die Dauer der Arbeiten vor Ort einsatzbereit halten
- **Beispiele**
  - Heißarbeiten in Lagern, die nicht geräumt werden können (z.B. automatisierte Großlager),
  - Heißarbeiten in Bereichen mit hohen Brandlasten, oder rascher Brandausbreitungsgefahr,
  - Heißarbeiten in besonders genutzten Bereichen,
  - etc.

www.brandschutzforum.at

Gefährdungsstufe „hohes Risiko“

Unsere drei Rufzeichen!!!

Freigabeschein

Gefährdungsbereich

Gefährdungsstufe

www.brandschutzforum.at

lfd. Nr. 1

FREIGABESCHEIN

Datum *25.11.11* für brandgefährliche Tätigkeiten, Feuer- und Heißarbeiten durch Interne und Externe sowie Abschaltungen der Brandmeldeanlage

Auftraggeber: .....
MitarbeiterIn: .....
.....

Ausführendes Unternehmen: .....
oder .....
Eigene/r MitarbeiterIn vor Ort: .....

☐ Auftauen ☐ Flammen ☐ Trennschleifen ☐ Sonstige: .....

Arbeitsauftrag: .....
(z.B. Träger abtrennen)
auszuführen von: .....
(Name der ausführenden Person)
Arbeitsort/-stelle: .....
(z.B. Kompressorraum)
Gefährdungsbereich: Umkreis (Radius) von ..... m, Höhe von ..... m, Tiefe von ..... m
(siehe rechts)
Vorgesehener Zeitraum: Datum ..... von ..... bis .....

Brandrisiko und Maßnahmen zur Beaufsichtigung in Anlehnung an TRVB O 119

☐ geringes Brandrisiko: Beaufsichtigung durch 1 Ausführenden und 1 Überwacher
☐ mittleres Brandrisiko: Beaufsichtigung durch geeignete Brandsicherheitswache
☐ hohes Brandrisiko: Beaufsichtigung durch örtlich zuständige Feuerwehr

Nachkontrollen werden für mindestens 2 Stunden nach Abschluss durchgeführt durch:
☐ Ausführenden ☐ Brandschutzwart (BSW) ☐ Brandschutzbeauftragter (BSB)

auszuführen von: .....

Manuelle feuergefährliche Arbeiten	Seitlicher Radius Rnormal Arbeitshöhe ≤ 2 m	Abstand (A) nach oben
Löten, Heißkleben	2 m	2 m
Schweißen Gas und Lichtbogen	7,5 m	4 m
Brennschneiden unabhängig vom Gasstrahldruck	10 m	4 m
Trennschleifen	6 m	3,5 m

Anmerkung: Arbeitshöhe ≥ 2 m

Rgross = Rnormal + 1/2(H – 2 m)

H = Höhe der Arbeitsstelle über Ebene

In Abhängigkeit von der Arbeitsstelle, z. B. bei Bodenöffnungen, kann sich der Gefährdungsbereich auch nach unten (Tiefe) erstrecken.

FREIGABE

Name: ..... Unterschrift: .....

NACHKONTROLLEN

	Datum	Uhrzeit	Name	Unterschrift
1				
2				
3				
4				

Verteiler (Name):

☒ ..... Ausführende/r ☒ ..... BSB / BSW zur Ablage ☒ ..... GF zur Info ☒ AUSHANG Arbeitsort/-stelle

1/2

Freigabe "neu"

Nachkontrolle definieren!

hutzforum.at

Heißarbeiten sind
grundsätzlich kein Thema
Ende der Bildschirmpräsentation. Zum Beenden klicken.
für die Feuerwehr...
...sondern erst danach...